

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie = Revue suisse de criminologie = Rivista svizzera di criminologia = Swiss Journal of Criminology

Herausgeber: Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

Band: 4 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Berner Forum für Kriminalwissenschaft : Veranstaltungsprogramm 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Forum für Kriminalwissenschaften Veranstaltungsprogramm 2005

Montag, 4. April 2005

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) im Erwachsenenalter – forensisch relevant?

Prof. Dr. Anneliese Ermer, Chefärztin und Leiterin der Abteilung Integrierter Forensisch-Psychiatrischer Dienst, Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 25. April 2005

Hexen und Verführerinnen: Werden Frauen als Täterinnen im Strafverfahren benachteiligt oder bevorzugt?

Dr. oec. Eva Wyss, Diplom-Kriminologin, Publizistin

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 9. Mai 2005

Schengen und die Rechtshilfe, insbesondere unter dem Aspekt des Fiskalstrafrechts

Dr. iur. Monique Jametti Greiner, Fürsprecherin, Vizedirektorin, Abteilung für internationale Angelegenheiten, Bundesamt für Justiz

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 6. Juni 2005

Jugendliche Sexualdelinquenten – was nun? Assessment und Behandlung gefährdeter Jugendlicher

Lic. phil. I Monika Egli-Alge, Psychologin FSP/SGRP, Leitende Psychologin am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst, Geschäftsführerin des Forensischen Instituts Ostschweiz

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 20. Juni 2005

Fegfeuer, Verwahrung und ewige Verdammnis – Zwecke von Strafen und Massnahmen aus theologischer Sicht

Dr. Thomas Philipp, Theologe, Leiter a.i. des aki der kath. Universitätsgemeinde Bern

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 14. November 2005

Auf dem Weg zu einer schweizerischen Strafprozessordnung

Dr. iur. Frank Schürmann, Leiter Dienst für Strafprozessrecht, Lehrbeauftragter der Universitäten

Bern und Freiburg, Bundesamt für Justiz, Bern
Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Montag, 5. Dezember 2005

Ausländer und Ausländerinnen im geschlossenen Strafvollzug: Eine ethnologische Gefängnisstudie

Lic. phil. hist. Christin Achermann, Dr. phil. Ueli Hostettler, Institut für Ethnologie, Universität Bern

Uni Bern, Hauptgebäude HS 115, 18.30 Uhr

Reform des AT-StGB

Schwerpunktveranstaltung mit Expertinnen und Experten

Universität Bern, Hauptgebäude HS 115
Jeweils Donnerstag im WS 2005/2006, 16.15 Uhr bis 20 Uhr

Die Veranstaltungen des BFK sind öffentlich und gratis. Für Tagungen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Referent/Referentin	Thema
Prof. Dr. Andrea Baechtold	Strafvollzug: Neue Lösungen, neue Probleme, neue Unsicherheiten? 2 Std., 27. Oktober 2005
Dr. Andreas Eicker	Internationales Strafrecht, Art. 3 ff. StGB 2 Std., 27. Oktober 2005
Prof. Dr. Günter Heine	a) Unternehmensstrafbarkeit b) Voraussetzungen der Strafbarkeit, ausgewählte Probleme 4 Std., 10. November 2005
Christoph Ringelmann	Geldstrafe und Tagessatzsystem 2 Std., 24. November 2005
Prof. Dr. Guido Jenny	Jugendstrafrecht 2 Std., 24. November 2005
Prof. Dr. Karl-Ludwig Kunz	a) Strafen: neue Grundsätze b) Verwahrung 4 Std., 8. Dezember 2005
Dr. René Raggenbass	Begutachtung von Zurechnungsfähigkeit und Gefährlichkeit 2 Std., 15. Dezember 2005
Prof. Dr. Anneliese Ermer	Psychiatrie und Strafrecht 2 Std., 15. Dezember 2005

BFK c/o Prof. BAECHTOLD

Universität Bern, Hochschulstrasse 4
CH-3012 Bern

Tel: 031 631 41 73, Fax: 031 631 82 05

www.bfk.unibe.ch

10. Deutscher Präventionstag – 6. und 7. Juni 2005 in Hannover

Der 10. Deutsche Präventionstag findet am 6. und 7. Juni 2005 im Convention Center der Messe Hannover statt. Schwerpunktthema ist dieses Jahr «Gewaltprävention im sozialen Nahraum».

Themen und Aktionen:

- Vorträge zum Schwerpunktthema «Gewaltprävention im sozialen Nahraum»
- Kurzvorträge im offenen Forum zu verschiedenen aktuellen Themen der Prävention
- Kongressbegleitende Ausstellung
- Kinderuniversität – Eventbühne – Projektpräsentationen – Filmvorführungen

Das ausführliche Jubiläums-Programm erscheint im Frühjahr 2005 und kann beim ständigen Büro des Präventionstages angefordert werden. Zum 10. Deutschen Präventionstag werden ca. 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Alle Informationen zum Kongress finden sich unter www.Praeventionstag.de.

Fachhochschule **Hochschule**
Zürich **für Soziale Arbeit**

Weiterbildung
Nachdiplomkurs

NDK Dissozialität und Delinquenz/Kriminalität

Professionelle Arbeit mit Menschen,
die abweichendes Verhalten zeigen

Kooperation mit dem
Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich

31. August 2005 – 29. September 2006

> Weiterbildung für Fachleute in den Bereichen
der gesetzlichen Jugend- und Familienhilfe,
des Erwachsenen-Straf- und Massnahmenvollzugs
einschliesslich Bewährungshilfe, Projekte
und Spezialdienste

> Modul des NDS Soziale Arbeit mit Vertiefung
Dissozialität / Executive Master of Social Work

Detailprogramm jetzt bestellen!

043 446 86 36, wfd@hssaz.ch

www.hssaz.ch